

Kampfkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Der Rote Stern

Abonnementpreis 15 Pf.

Halle, Montag, 22. Juli 1929

9. Jahrgang Nr. 152

Wacht zum neuen Völkermorden

Die Lügenhebe gegen die Sowjetunion

Lügenhebe gegen die Sowjetunion wächst von Tag zu Tag. Ausplaudernd in Moskau schreibt F. O. H. Schulz im „Welt“ die Worte, daß die Welt beugen 2,50 Markt, ohne jedweden Grund...

Aber der liebe Pazifist will den bösen Bolschewik noch einmal Absolution erteilen: „... Aber nichts soll ihm (Rußland) nachgetragen werden, wenn es sich in letzter Stunde noch besinnt und die goldene Brücke „imperialistischer“ Vermittlung betritt. Das wäre nämlich die einzige Möglichkeit, ihm selbst den Vorwurf zu ersparen, daß es aus bolschewistischem Imperialismus die Welt in Flammen setze.“

Keine Lüge ist zu dumm: Mit dem Henker der chinesischen Revolution Tschiangkai-schek weiter vorwärts zur Weltrevolution! Aber, so läßt man Trotzki weiterreden, „nun ist es selbstverständlich, daß Nanking und besonders Tschiangkai-schek scharf gegen die sowjetrussischen Interessen in China vorgehen.“

Kampfruf der Komintern!

Wacht die entschlossene Abwehrkampagne gegen die Drahtzieher des konterrevolutionären Feldzuges gegen die Sowjetunion

Arbeiter, Arbeiterinnen und Werktätige der Welt! Die Gefahr, die der Sache des Friedens droht, ist unabweisbar. Die Gefahr, die der Henker der chinesischen Revolution und Bauern, der die Welt beugen 2,50 Markt, ohne jedweden Grund...

Massen der Sowjetunion mit einer gewaltigen Massenlungengebung ihrer Kampfbereitschaft und Entschlossenheit, die Sowjetunion, das Vaterland der Werktätigen und Unterdrückten der ganzen Welt zu verteidigen.

Die werttätigen Massen Chinas werden auf das Abenteuer der folggebundenen Generale mit einer Festigung des brüderlichen Bündnisses mit dem Proletariat der Sowjetunion, mit dem revolutionären Kampf im Rücken der chinesischen und russischen Volksgenossen antworten.

China in ein Aufmarschgebiet gegen die Sowjetunion

Die Demonstration der breiten Massen der Sowjetunion, die Unterstützung, die die Arbeiter im Ausland der Union erweisen, sind ein Beweis des unerschütterlichen Willens der Arbeiterklasse, sich für das Land des sozialistischen Aufbaues einzusetzen, ihres Willens zur Abwehr aller Ueberfälle und aller gegen den sozialistischen Aufbau gerichteten Angriffe.

Werttätige Indiens und des ganzen Orients! Die neue Proklamation der konterrevolutionären Kuomintang dient lediglich dazu, die Positionen der imperialistischen Mandanten zu festigen und mittels der imperialistischen Unterjochung der Völker des Orients sowie die Wiederherstellung eines halbherzigen Kampfes zu fördern. Heraus zum Kampf gegen den Weltimperialismus, gegen einen neuen Krieg, zur Verteidigung der Sowjetunion, der Hochburg des Weltproletariats, das in aufopfernder Weise einen furchigen Kampf zur Befreiung der unterdrückten Völker im Osten führt.

Die Freizügigkeit der chinesischen Konterrevolutionäre hat einen besonders herausfordernden Charakter angenommen, seitdem die Regierung Washington am Ruder steht, die von der zweiten Internationalen als eine „Garantie des Friedens“ dargestellt wird.

Gefahr eines neuen Krieges mit jedem Tag immer drohender

Arbeiter und Arbeiterinnen, Werttätige der ganzen Welt! Die kommunistische Internationale ruft Euch auf, das banditenmäßige Vorgehen der konterrevolutionären Kuomintang, die Organisation eines direkten Feldzuges gegen die Sowjetunion zu beantworten, indem Ihr Eure Kräfte um die erste proletarische Republik sammelt, die die erste proletarische Republik, die auf ihre Fahne die Befreiung des Proletariats und der unterdrückten Völker der ganzen Welt vom Joch des Kapitals und Imperialismus geschrieben hat, vom Erdboden zu vertilgen.

Die Freizügigkeit der chinesischen Konterrevolutionäre hat einen besonders herausfordernden Charakter angenommen, seitdem die Regierung Washington am Ruder steht, die von der zweiten Internationalen als eine „Garantie des Friedens“ dargestellt wird.

aktiven Anteil an der Ausarbeitung und Durchführung der imperialistischen Kriegspläne.

Nieder mit der konterrevolutionären Kuomintang! Hoch die chinesische Revolution! Nieder mit den imperialistischen Kriegstreibern! Nieder mit den Organisatoren eines Krieges gegen die Sowjetunion! Hoch das brüderliche Bündnis der chinesischen und sowjetrussischen Arbeiter! Heraus zur Verteidigung der Sowjetunion! Hoch die sozialistische Weltrevolution! Die Exekutive der Kommunistischen Internationale.

ing
oldt
saße 74
Euren gele
enbede
sumve
tenbe
Eure Vorre
ampflebt die
Zerhöflich
h Sie
Ihre Wohnu
Ich bringe
Rolle
en (Re
Qualität
Preis von
k. p. R
Kuchen die
Müßiges Ang
ussin
noleumb
dtätsrin
Telefon 214
he Neube
enzähne

Die Betriebe machen mobil

Gegen Massenelend, für gewerkschaftliche Lohnerhöhung — Gegen Kriegsgefahr, für Verteidigung der Sowjetunion

Der Anfang ist gemacht! Die Konferenz der Betriebsräte, der Bau- und Betriebsbelegierten war der Beginn eines neuen Abschnittes im Kampf des mitteldeutschen Proletariats um seine Befreiung aus Lohnsklaverei und politischer Unterdrückung.

Die Konferenz war der erste entscheidende Schritt zum selbständigen Auftreten des mitteldeutschen Proletariats, zur Schaffung einer neuen, anständigen Haltung gegen den Willen der Reformisten gebildeten Führung aus den Betrieben heraus. Von allen Disziplinierungsmaßnahmen wurde immer wieder festgestellt, daß die Gewerkschaftsleiter sich nur noch als die Knechte der Herrschenden benehmen. Das bewies in auch wieder die Richtigkeit der Beschlüsse mit einem Artikel im „Volksblatt“.

Darin hieß es: „Doch jeder Teilnehmer an der Konferenz, ob als Delegierter oder als Beobachter, ist Mitglied des DVB, ist aus der Organisation ausgeschlossen.“

Bei dieser verbreiteten Anbahnung ist sich Köhler vollkommen darüber klar, daß er damit eine Schwächung der Kampfkraft der hiesigen Metallearbeiter zu Gunsten des Unternehmertums durchführt. So, er will die Schwächung, denn er schreibt in seinem Artikel wörtlich, daß:

„eine gewisse Stagnation, zweifellos nach den jetzigen Vorgängen und den Maßnahmen der Organisationsleitung, in Erscheinung treten wird.“

Wird die Maßnahmen der Organisationsleitung, d. h. die Ausschüsse von Massenbewegungen abgeben Elementen aus den

der Spitze gegen die Konferenz ausübt, zeigt uns die hohe Bedeutung dieser Konferenz. Die revolutionäre Kommunistenpartei Louise Michels hat einmal gesagt:

In revolutionären Zeiten entscheiden nicht die Bürokraten, sondern die Massen!

Sowas ist wieder Zeiten, wo aus den Massen heraus neue Kräfte vordringen, um die Verhältnisse in Wirtschaft und Politik im Interesse der Arbeitertafel zu lösen.

Wir haben uns in den Kriegsjahren durch die Nozde und Schwibemann nicht einschüchtern lassen und werden uns auch heute durch Henegaten vom Schlage Köhler nicht von unserem historisch notwendigen Kampfe abhalten lassen.

Eine neue Zeitschneise bricht über uns herein. Die Hoffnungen und Verheißungen der Reformisten, durch internationale Verträge wie den Dawes- oder Young-Plan eine Erleichterung für die Massen zu schaffen, sind eine „launige Farce“ geblieben. In allen Punkten sind die Sozialdemokraten während ihrer glorreichen Regierungstätigkeit vor der Bourgeoisie zurückgewichen. Die Erparnisse im Reichshaushalt werden in der Hauptache für die herrschende Klasse verwendet. Von dem Haushaltsüberschuss des Reiches, der 10 Milliarden beträgt, werden 5 1/2 Milliarden für Zwecke des verlorenen und des kommenden Krieges ausgegeben. Durch die Steuer- und Zollpolitik der Koalitionsregierung wird eine Lebensmittelpreiserhöhung von jährlich 100 Millionen Wert erreicht.

Massenleides nicht populär zu machen und am 1. August nicht von Massenemonstrationen, sondern Arbeiterstreiks durchzuführen. Selbst Galt 1918, dann Sowjetunion! (Stürmischer Beifall.)

Nunmehr nahm der Genosse Ernst Glaser seinem Referat über:

Die Wirtschaftskämpfe und die Aufgaben der Betriebsräte.

Seine Ausführungen waren konkrete Ergänzungen des Genossen Koenen. Genosse Glaser wies nach, daß in den letzten Betriebsräte zu lösen haben, sie sind mit den großen politischen Fragen. Der Betriebsrat hat die Aufgabe, Stellung zu nehmen zur Frage der Erbe Bekämpfung zu lassen zur Durchführung der besseren Lebensbedingungen der mitteldeutschen Arbeiter. Kampf muß sich die Frage vorlegen, wie führen wir den Kampf gegen Unternehmertum und Kapitalismus erfolgreich.

Dabei zeigte der Referent die Beziehungen des Betriebsrats zu den Wirtschaftskämpfen. Die Wirtschaftskämpfe sind die hauptsächliche Anwendung unserer Kampfmethode. Er betont, daß sich die Formen der Wirtschaftskämpfe ändern. Die Organisation der Wirtschaftskämpfe wird durch eine neue Konstellation der Wirtschaftskämpfe bestimmt. Die Wirtschaftskämpfe sind die hauptsächliche Anwendung unserer Kampfmethode. Er betont, daß sich die Formen der Wirtschaftskämpfe ändern. Die Organisation der Wirtschaftskämpfe wird durch eine neue Konstellation der Wirtschaftskämpfe bestimmt. Die Wirtschaftskämpfe sind die hauptsächliche Anwendung unserer Kampfmethode. Er betont, daß sich die Formen der Wirtschaftskämpfe ändern. Die Organisation der Wirtschaftskämpfe wird durch eine neue Konstellation der Wirtschaftskämpfe bestimmt.

Zür Klassenkrieg zum Schutz der Sowjetunion

Telegramm des Kampfkongresses der Betriebe an Sowjetmacht, Moskau:

Der Betriebsrätekongress des mitteldeutschen Proletariats begrüßt kämpfende Arbeiter und Bauern der Sowjetunion im Ringen um Fortsetzung des sozialistischen Aufbaus und gelobt unverbrüchliche Treue und Einsetzung aller revolutionären Methoden zur Verteidigung der Sowjetunion unter der Führung:

Revolutionärer Klassenkrieg gegen imperialistische Kriegsbeher und Kriegsgefahr als bestes Mittel, sozialistischen Aufbau der Sowjetunion zu sichern!

Organisationen und die Verteilung anderer Teile in das Lager der Volkspartei werden eine Stagnation einen Stillstand (und das heißt Rückschritt) im Gefolge haben. Diesen Rückschritt will Köhler, denn um so besser konnte er dann die Interessen der hiesigen Metallearbeiter an die Unternehmern verraten und verkaufen.

Doch die Zeiten haben sich geändert! Kein Massenelend mehr. Wir haben mehr als 10 Millionen Arbeiter. Wir haben die revolutionären Kampfe gegen den Reformismus. Aber er läßt sich dadurch nicht passiv machen!

Es wird nach den Richtlinien des Kampfkongresses erst recht von den Betrieben aus die Arbeitermassen für den Vorkampfe sowohl wie für die politischen Kämpfe mobil machen.

Es wird von hier aus auch als Ausgangspunkt energisch darum bemüht sein, daß immer wieder neue oppositionelle Elemente aus innerhalb der Gewerkschaften die Forderungen des Reformismus heranziehen, bis sie sturmreif geworden sind. Häufige Ausschlandtrübungen sind der lächerliche Versuch, mit Methoden, die in einer Zeit abwickelnder Klassenkämpfe Erfolg haben konnten, in einer Zeit anhebender Bewegungen diese Bewegungen aufzuhalten und zu zerlegen. Das wird Herrn Köhler genau so wenig gelingen, wie Herrn Glatfelter das Herab des RAB, oder Herrn Schmidt das Liquidieren der revolutionären Bewegung in China durch die kommunistische Bewegung der Gewerkschaftsoppositionen und durch die massenweise Hinrichtung revolutionärer Gewerkschaftsführer.

Wir Recht heißt Genosse Wilhelm Koenen an der Konferenz den inneren Zusammenhang zwischen den Methoden der Köhler, der Glatfelter und der imperialistischen Welt. Es sind imperialistische Methoden, die ihren Vorkampf höchstens hemmen, aber auf keinen Fall anhalten können.

Der Verlauf der jetzigen Konferenz gab uns die feste Gewißheit, daß der Kern der Klassenbewegungen Betriebsfunktionäre Mitteldeutschlands begriffen hat, daß in ihren Händen die Organisation der proletarischen Einheitsfront in den Betrieben liegt, daß von hier aus ein neuer Aufruf zu Kampf und Sieg sich vollziehen muß.

Nach einmal: Der 1. August muß das mitteldeutsche Proletariat in breiter Front für die Verteidigung der Sowjetunion durch vorzeitige Arbeitsruhe und Massenemonstrationen im Kampfe sehen.

An dem rings mit Transparenten und riesigen roten Fahnen geschmückten großen Saal des „Volksparcs“, Halle, wurde kurz nach 10 Uhr normittags durch den Vorsitzenden des provisorischen Ausschusses der revolutionären Betriebsräte für den Bezirk Halle-Merseburg der vom diesem Ausschuss einberufene

Kongress der Betriebsräte, der Bau- und Betriebsbelegierten

eröffnet. In einer kurzen Begrüßungsansprache wies der Kollege Dietrich auf die Bedeutung des Kongresses in der Zeit des verheerenden Angriffes der Bourgeoisie und der Sozialfaschisten auf das Proletariat hin. Seine bedeutende Bedeutung erhellte die Tagung durch die im Dien drohende Kriegsgefahr, die sehr leicht zu einem neuen Weltbrand führen kann. Was kürzlich seine Worte beneidet hatte,

erweisen eine Delegation des Roten Frontkämpfer-Bundes in den verbotenen Uniformen im Saal.

Mit fernsten Worten begrüßte der Sprecher derselben den Kongress und forderte alle Anwesenden auf, den Bund der Arbeiter des RAB auszubringen, auf die Sowjetunion und die revolutionäre Einheitsfront der Wertigen der ganzen Welt. Dieser Aufforderung wurde begeistert Folge geleistet.

Es erfolgte dann die Wahl des Präsidiums, was gegen eine Stimme durchgeführt wurde. Dann ergriff der

Genosse Wilhelm Koenen

das Wort zu seinem einleitenden Referat über das Thema: **Trennung, Kriegsgefahr und Arbeiterklasse.**

Er führte u. a. aus:

Als im Frühjahr der Gedanke zur Einberufung eines solchen Kongresses auftauchte, ahnten wir noch nicht, wie ungeheuer schnell sich die gesamte Lage verschärfen würde. Wenn irgendetwas die Notwendigkeit zur Einberufung dieser Konferenz rechtfertigen könnte, so sind es die Ereignisse der letzten Tage und Wochen. Das ist förmlich überlagende Bedrohung, das die gesamte Gewerkschaftsbürokratie mit dem Zörgiebel des DVB, Köhler, in

Alle Lohnerhöhungen des Frühjahres sind längst durch die Zenerung überholt.

Nur den Kapitalisten geht es gut. Wir erinnern nur an die Tatsache, daß allein im Europa-Wert ein merklicher Anstieg der Arbeiterkraft um höhere Löhne werden durch das betrügerische Spiel der Unternehmer und der sozialdemokratischen Gewerkschaftsbürokratie abgewürgt. Diese Erscheinungen sind nicht nur deutlicher, sondern in der nationalen Natur.

In England sind die Arbeiter nicht um Lohnerhöhungen, sondern gegen den Vorkampfe der Unternehmer. Eine halbe Million Textilarbeiter stehen in England vor der Ausparierung. Die Bergarbeiter warten vergeblich auf eine Verbesserung der Arbeitszeit und das alles unter der sozialdemokratischen MacDonald-Regierung. Ähnliche Erscheinungen haben wir in Amerika und in der Welt. Sie zeigen, daß die Arbeiterklasse in der Welt in der wirtschaftlichen Lage der Bourgeoisie der ganzen Welt. In diesem Zusammenhang müssen wir die Kriegsgefahr und die Ereignisse in Ostasien sehen.

Das Vorgehen Tschangkaichais im Auftrag des europäischen Imperialismus wird mit den überraglich gleich

Zür Arbeitsruhe und Demonstrationen am 1. August

Aus der Resolution des Kampfkongresses der Betriebe entnehmen wir:

Deshalb müssen sofort in allen Betrieben neben den revolutionären Betriebsräten Frauenleuten Kampfleitungen und Antikriegs-Komitees aus allen Schichten der Belegschaft werden. In jedem Orte muß ein Antikriegs-Komitee aus den Vertretern der Belegschaft, der Frauen, der Jugend und allen proletarischen Organisationsstellen werden.

In allen Betrieben müssen die Belegschaften am 1. August mindestens eine 8 Stunden Arbeitsruhe zur gewaltigen Demonstration zusammengezogen werden. Die Antikriegs-Komitees in den einzelnen Orten haben zum 1. August alle Vorbereitungen zu treffen auch in Mitteldeutschland die Aktion der internationalen Arbeiterklasse am 1. August in Form einer Heerschau des revolutionären Proletariats gegen die imperialistische Kriegsgefahr, zum Schutze der Sowjetunion zu machen.

Die beiden internationalen Methoden der Imperialisten durchgeführt.

In Afghanistan und Persien, Vosen und allen anderen Staaten rings um die Sowjetunion führt England systematisch seine Einheitsfrontpolitik durch. Dies ist die Methode, die Sozialdemokraten im Vorkampfe der Kriegsgefahr. Zwischen der Sowjetregierung und dem imperialistischen Völkern besteht keine Gegenliebe. Alle Imperialisten und Sozialdemokraten erschaffen von diesem Konflikt im Fernen Osten den Beginn der Wiedererrichtung des kapitalistischen Systems in der Sowjetunion.

Die mitteldeutschen Arbeiter stehen mitten im Kriegesgebiet. Hier ist die heimliche Andeutung, die wichtigste Auktionsinhalte der Bourgeoisie, zu Hause.

Es gilt, nicht erst beim Kriegsausbruch, sondern jetzt schon alles zur Umwandlung des Krieges in den Bürgerkrieg vorzubereiten. Deutsche Sechstreitkräfte werden in immer größerem Umfang in der Diktatur zusammengeworfen. Derweil verlassen die Kriegstreiber der zweiten Internationale die Organisationen der Arbeiterklasse durch Spaltungen von den Massenbewegungen Elementen zu überlegen, um den Anblick an die Schwarzweisse Front herzustellen. Das ist der Vorkampfe, den wir führen, ist ein Kampf gegen die Bourgeoisie und den Krieg. Diese Kämpfe müssen gegen den Willen der imperialistischen Bürokratie, gegen Schlichtungsinstanz und Unterdrückung durch die Belegschaften unter Führung der revolutionären Gewerkschaftsbürokratie vorbereitet, durch Kampfleitungen organisiert und durchgeführt werden. Der 1. August ist die Feuerprobe für die heutigen Belegschaften im Kampfe gegen die Kriegsgefahr. Es muß gelingen, die Lösung des politischen

Ihre Ausführungen gipfelten in der Aufforderung zu tun, die Konferenz der wertigen Frauen, die in Halle stattfinden soll, mit vorzubereiten und auch hier die Frauen in die Kampffront gegen den Krieg einzubringen. Sehr wichtig für die Konferenz waren die Ausführungen

Landarbeiters

der Abteilung Land vom Ehrenkämpfer Reinhold. Bei der gesamten Abteilung hat seit Sonnabend ein allgemeines Erntefest, das bei den jetzigen schweren Verhältnissen Arbeiter mit einem Stundenlohn von 20 bis 30 Pfennig nicht Deputat! nicht benötigt, sondern die Arbeit wieder.

Die Verhältnisse dieser Landarbeiter sind geradezu katastrophal. Die gesamte Abteilung hat seit Sonnabend ein allgemeines Erntefest, das bei den jetzigen schweren Verhältnissen Arbeiter mit einem Stundenlohn von 20 bis 30 Pfennig nicht Deputat! nicht benötigt, sondern die Arbeit wieder.

Nach ihm kreiste Genosse Schlag kurz die Arbeit bei den bevorstehenden Vorkampfen. Er gab die Bedeutung von Kampfausschüssen und Kampfführern an.

Straße frei am 1. August!

(Fortsetzung auf Seite 3)

Lohnabbau auch in England

Hungerlöhne — eine Waffe im imperialistischen Konkurrenzkampf

Die Unternehmer der mittelländischen Baumwollindustrie haben beschlossen, ab 29. Juli einen Lohnabbau von 12 1/2 Prozent vorzunehmen. Von diesem Lohnabbau werden circa 500.000 Textilarbeiter betroffen. Falls die Arbeiter sich zur Wehr legen, sollen sie ab 29. Juli ausgesperrt werden. Auch die Unternehmer der Wollländerindustrie kündigen einen Lohnabbau an. Die englischen Textilindustriellen begründen ihre Maßnahme mit der Notwendigkeit des verdrängten Konkurrenzkampfes auf dem Weltmarkt.

Mit demselben Argument begründen die deutschen Unternehmer ihre Offensiv, die ebenfalls einen faktischen Lohnabbau herbeiführt. In Deutschland werden durch die imperialistische Schuldbill und Preiswucherpolitik die Lebenshaltungskosten steigert bei lächerlich geringen Lohnersparnissen auf mehrere Jahre. Für die Kapitalisten aller Länder sind die niedrigen Hungerlöhne eine Waffe im imperialistischen Konkurrenzkampf. Es ist klar, daß sich dieser Kampf immer mehr zuspitzen muß und daß er schließlich wieder mit anderen Waffen, mit militärischen, ausgetragen werden wird.

Die sozialdemokratischen F.O.B. Führer unterstützen die deutschen Kapitalisten bei dem Bestreben, mittels elender Hungerlöhne den Absatzmarkt deutscher Produkte zu erweitern. Diefelbe Rolle spielen in England die MacDonald-Deute. Aber es ist klar, daß sich bei dieser Methode nicht nur das Elend der Arbeiter der kapitalistischen Länder immer mehr vergrößert, sondern daß auch der Absatz neuer imperialistischer Kräfte beschleunigt wird. Zunächst richtet sich die Welle der Kapitalisten, besonders nach dem russischen Absatzmarkt, den sie durch einen Interkontinentalkrieg für sich erobern wollen.

Die sozialdemokratischen Führer unterstützen den imperialistischen Kampf ihrer kapitalistischen Herren. Die Klassenbewußte Arbeiterklasse aber kämpft dagegen, daß ihr Hungerlöhne aufgezogen werden und daß sie wieder als Kanonenerfutter im imperialistischen Krieg der Kapitalisten für die imperialistische Weltmacht führt den Kampf um die Beilegung des wahnwitzigen kapitalistischen Systems. Die Arbeiter der Sowjetunion haben die kapitalistische Herrschaft gestürzt. Dort gibt es keinen Lohnabbau zwecks Eroberung auswärtiger Absatzmärkte. Denn in der Sowjetunion wird nicht produziert, um einer Hand voll Privatkapitalisten Profite zu liefern, sondern um die Arbeitenden besser zu versorgen und um die sozialistische Wirtschaft aufzubauen. Wie wenn die Arbeiterklasse der kapitalistischen Länder das kapitalistische System beilegt und nach sozialistischen Grundregeln produziert, wird auch die Gefahr imperialistischer Kräfte gebannt sein.

In dem Moment, wo der verdrängte imperialistische Konkurrenzkampf zu einer brutalen Weltkonkurrenz der Unternehmer führt, die neuen imperialistischen Kriegen vorangeht, sieht sich die

Klassenbewußte internationale Arbeiterklasse an, durch Antikriegs-demonstrationen und Streiks am 1. August gegen das kapitalistische System zu kämpfen. Die deutsche Arbeiterklasse muß am 1. August an vorderster Stelle stehen.

Vollstbegehren zur Stärkung des Sozialismus

Eine Kundgebung für das Stahlhelmvolksbegehren fand dieser Tage im Plenarsaal des ehemaligen Preussischen Herrenhauses statt. Der Stahlhelmführer Sedde, der Jungenberg und der gewesene Reichsminister Seigle schwenkten die Fahnen. Dem Arbeitsausschuß für dieses Volksbegehren gehören unter anderen von der Gols, Adolf Hitler und Fritz Thijssen an. Die Herrschaften brachten eine Entschließung zustande, nach der sie den Kampf aufnehmen wollen gegen das Kriegsgeldbekenntnis und den darauf ausgehenden Verfall der Arbeiter. Ob dieses Volksbegehren auch nach einiger Zeit wieder verschwindet — wie das gegen die Verfassung?

Vor dem hinesischen Konsulat in Keunoot fand eine größere Demonstration in der Wittgasse statt. Die Arbeiter trugen Schilder mit den Aufschriften „Köder mit China“, „Polizisten, die die Menge zerstreuen wollten, wurden verprügelt“.

In der oberösterreichischen Montanindustrie wurde vom Schlichter ein Hungerstreikbescheid gefällt, den die an der Lohnbewegung beteiligten Angestelltenverbände angenommen haben. Die Unternehmerstärkte hat den Bescheidspruch abgelehnt.

Neue Arbeiter-Literatur

Die Große französische Revolution

Was soll der Arbeiter lesen?

Das Studium der Großen französischen Revolution hat die geistige Entwicklung von Karl Marx aufs höchste beunruhigt. Aus ihm schöpft er die tiefsten Erkenntnisse über die Bedeutung und Formen des Klassenkampfes in der historischen Entwicklung. Die Rolle der handelnden Personen und Parteien, ihre Ideologie und der wirkliche Inhalt ihrer Politik wurden von ihm bis in alle Einzelheiten untersucht. Frankreich ist das Land, wo die gesellschaftlichen Klassenkämpfe mehr als anderswo jedesmal bis zur Entscheidung durchgedrungen wurden, um also auch die wechselnden politischen Formen, innerhalb deren sie sich bewegten, und in denen ihre Resultate sich aufzuheben, in den schärfsten Umrisen ausgeprägt sind. (Theoretische Engels in seiner Einleitung zu der Marxistischen Schrift „Der achtzehnte Brumaire“). — Ein Studium der französischen Geschichte und besonders der Geschichte der Großen französischen Revolution ist daher jeder Arbeiter, der etwas tiefer in die histo-

rischen Zusammenhänge des Klassenkampfes hineinzuempfinden.

Eine nach allen Seiten bedringende Darstellung der französischen Revolution existiert nicht. Man hat verschiedene Werke gesehen, um mehr davon zu erfahren. In die eigentliche Volksbewegung aufzusteigen und die entscheidende Rolle des Volkes zu verstehen, führt am besten Victor Klemperer's „Die französische Revolution in den zwei Hälften“. Die französische Revolution von 1789 gibt das Wert von 1000 Jahren seinen Urteilen fast von der liberalen Geschichtsschreibung abhängig ist und in dessen Darstellung von Parteien immer wieder bemerkt, daß ihm der historische Dialektismus und nur allein die historische Dialektik ein Buch von vierzehn Seiten gegeben ist.

Auf eingehendem Quellenstudium beruht die Geschichte von Heinrich Cunow. Die Parteien der Revolution und ihre Presse. Dieses Werk gibt ein wertvolles Material zum Studium der Revolution und ist eine gründliche Darstellung mit Cunow und seiner Analyse der revolutionären Bewegung. Die materialistische Dialektik der französischen Revolution ist eine wissenschaftliche Schilddarstellung, die sich in einer Verflechtung der verschiedenen Formen des revolutionären Kampfes auswirkt.

Zu den wenigen Schriften, die ein revolutionäres Verständnis nach Karl Kautsky in der Hand nehmen, zweifeltlos die kleine Schrift „Die Klassenkämpfe der französischen Revolution“. Sie gibt in prägnanter, leichtverständlicher Schrift über die ständischen Gegensätze, die in d. Revolution zusammenkamen.

Von bürgerlicher Seite sind ganze Bibliotheken geschrieben worden, größtenteils in dem Zweck, liberale Anschauungen über die revolutionären Massen der Arbeiterklasse darzustellen. In den populären Büchern wird die Große französische Revolution nach dem Rezept von Schillers Glorie dargestellt.

In der Reihe der „Kedner der Revolution“ hat die „Neue Deutsche Verlag“ herausgegeben hat, im 1. Teil, die „Kriegs- und Arbeiter in der Revolution“. Teil nach geplant, eine kurze Darstellung des revolutionären Inhalts der französischen Revolution findet. „Allgemeines Geschichtsbuch des Sozialismus“ von dem notwendigen Geschichte der französischen Revolution, in und Analyse vom Standpunkt der historischen Entwicklung aus.

WERBTEILE

Volkspart

Morgen, Dienstag, 20 Uhr
12. Sommer-Konzert
Mitteldeutsches Echo
Leitung: Benno Pläsch

Walhalla

Das 2. Konzert
Ziel: 280.00
Der nächste Konzert
halt ist bei der
Bühne mit dem
zu besetzen. Man
sind demselben
bau einen ergie-
ten Theater
Übersicht

Hermann Job

mit einem großen
Schiedsgericht
Scheidung
Übersichtliche 1914
ab 40.00. 1914

Jeder Sparer

kauft bei
Preiser
Ungeheuer billige Preise!
Sommerabend ... 4.50 3.75 2.95
Kameradentage ... 4.25 2.95 1.95
Wochenblätter ... 1.95 0.95
Schülerkarten ... 2.75 1.90 0.95
90 Minuten, neue Karten, 2.50 0.75 3.95
Kameradentage in Schicht mit 40 Minuten
Wochenblätter, Arbeiterblätter, Männer-
blättern, untergeordnet billig 1.50

M. PRESSLER

halle a. d. S., Kleine Klausstraße 17
Gemeinder der Hälternen Ortskommunikale

Volksbuchhandlung

Esleben, Rathhausstraße 7
empfehlen

Steinfeder

werden sofort eingestellt. Zimmer-
dorf bei D. Barth 1981

Aus dem Inhalt:

Mitteldeutsches Echo

Die Woche — Die Schuldigen am Krieg in China —
„Kraffin“ dampft wieder ins Eismeer — Einer stillenden
Mutter die Arbeitslosenunterstützung entzogen — Zu-
nahme der Kinderarbeit in der „Schulstadt“ Halle —
Gepöfelte Kleinrentner — Zeileis, ein medizinischer
Zauberer — Meinungsfreiheit? — Meinungsstumpf! —
Juli 1914 — Saltsche Rundschau — Magdeburger
Plaudererei — Beim „Volk der Zelte“ (Fortsetzung) —
Dem Landwirt und Kleingärtner (Beilage) — Anna,
das Mädchen vom Lande (Romanfortsetzung) — Leben,
Unterhaltung, Wissen“ (Beilage) — Der soziale Ge-
richtsreporter — Schach und Kreuzworträtsel —
Praktische Winke — Stimmen aus dem Westreise u. a.

Abonnementsbestellungen nehmen unsere Trägerinnen und der unterzeichnete Verlag entgegen. Die vorausgegangenen Nummern können noch nachgeliefert werden, wenn Bestellung sofort erfolgt. Das „M. E.“ kostet monatlich nur 50 Pf.

Berlag „Mitteldeutsches Echo“, Halle, Verchenfeldstraße 14, Fernruf 21047

Volkbuchhandlung

Wittenberg
Bärenstraße 10
empfehlen politische und
pädagogische
Literatur
Schnit- und
Schreibwaren
Zubehören werden
häufigste Auflage an
Druckmaschinen
und Janerater
entgegenkommen

Trauerbriefe

und -Karten
liefert sofort die Druckerei der
Produktiv Buchdruckerei für
den Bezirk Halle-Merseburg
GmbH, Halle (Saale), Verchenfeldstr. 14
Fernsprecher: 21045, 21047, 22251

Universum-Bücherei

für Alle
Berlin W8, Wilhelmstraße 48
Ziel: Zentrum 1551
Mar für unsere Mitglieder!
Ein neuer
Henri Barbusse
Tatsachen
Geschichten von Krieg, Terror und
andrem, mit einer Vorrede von
Ernst Toller
Verlangen Sie kostenloses Prospekt!

Preiswerte
Bettstellen
siehe umlie.
von 23,- 20,- an
Patentmatten
von 18,- 15,- an
Wash kommoden
von 88,- 20,- an
Nachschränkchen
von 25,- 20,- an
Jungblut
Möbelhaus
37

Jede Ortsgruppe
jede Zelle
hat die Möglichkeit, den
von W. I. Lenin

DER IMPERIALISTISCHER KRIEG

Der Kampf gegen Opportunismus
chauvinismus. 1914-1915
bei Bestellung bis spätestens
zu einem etwa

30% VERBILLIGT

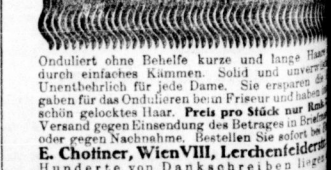
zu beziehen. Fordert näher
und Prospekt durch einen
Kolporteur oder direkt durch
Bezirks-Zentral-Buchhandlung,
Lerchenfeldstraße 14 und deren Filialen:
Ammerdorf, Halleische Str. 9, Arn-
hald, Bismarckstr. 40, Esleben, Schloß-
burg, Schmale Straße 18, Torgau,
Welschstraße, Marienstr. 40, Wittenberg,
Zella, Weidestraße 30.

Hausfrauen
kauft nur bei
unseren
Anterenten!

Sensationelle praktische Neuheit

Locken

Kamm mit Doppelwellenzähnen
get. gesch.



WELLEN-FRISIER-KAMM
Onduliert ohne Behelfe kurze und lange Haare
durch einfaches Kammieren. Solid und unzerstör-
bar. Unentbehrlich für jede Dame. Sie erspart die
Gaben für das Ondulieren beim Friseur und hat
schon gelocktes Haar. Preis pro Stück nur 1.00
Versand gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken
oder gegen Nachnahme. Bestellen Sie sofort bei
E. Chotiner, Wien VIII, Lerchenfeldstraße 14
Hunderterte von Dankschreiben liegen

ABONNEMENTE

Auf dem „Flügel der Sowjets“

Von Michael Kolzow

Während erstarrten mit einer Schließung über das russische „Flügel der Sowjets“ hat sich auf einem Europa-Rundflug...
...in Berlin aufhalten. Bei seiner Weiterfahrt nach Paris...
...in der „Luzifer“...
...in der „Luzifer“...
...in der „Luzifer“...

Start

Der Weg von Berlin nach Rom führt von der Redaktion...
...über die Tiergarten- und die Koenigsplatz-Brücke...
...auf dem Weg zum Flughafen hat das Automobil zweimal...
...auf dem Weg zum Flughafen hat das Automobil zweimal...
...auf dem Weg zum Flughafen hat das Automobil zweimal...

Wir fliegen!

Während ich auf einmal unsere Begleiter die Aufmerksam...
...auf einmal unsere Begleiter die Aufmerksam...
...auf einmal unsere Begleiter die Aufmerksam...
...auf einmal unsere Begleiter die Aufmerksam...

lauer Flugzeug ist es gar kein Moskauer Flugzeug, sondern eine...
...lauer Flugzeug ist es gar kein Moskauer Flugzeug, sondern eine...
...lauer Flugzeug ist es gar kein Moskauer Flugzeug, sondern eine...
...lauer Flugzeug ist es gar kein Moskauer Flugzeug, sondern eine...

Töblicher Mord in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz
Umweil von Tuffa, am Falkenturm, kürzte ein Dresdener...
...Töblicher Mord in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz...
...Töblicher Mord in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz...

Das Urteil im Kalkthauer Zigeuner-Prozess

In dem Prozeß gegen 19 Zigeuner aus Moldau in der Slow...
...In dem Prozeß gegen 19 Zigeuner aus Moldau in der Slow...
...In dem Prozeß gegen 19 Zigeuner aus Moldau in der Slow...
...In dem Prozeß gegen 19 Zigeuner aus Moldau in der Slow...

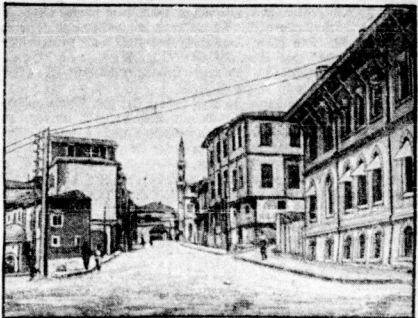
Schwere Gewitter über England

Viele Todesfälle in London und an der englischen Südküste

Ein Unwetter, das am Sonnabendabend London und den...
...Ein Unwetter, das am Sonnabendabend London und den...
...Ein Unwetter, das am Sonnabendabend London und den...
...Ein Unwetter, das am Sonnabendabend London und den...

In London selbst wurde ein Schlächter, während er Fleisch ver...
...In London selbst wurde ein Schlächter, während er Fleisch ver...
...In London selbst wurde ein Schlächter, während er Fleisch ver...
...In London selbst wurde ein Schlächter, während er Fleisch ver...

Die türkische Hauptstadt teilweise zerstört



Im Zentrum Angoras, der sogenannten Hissabi, brach nachts ein Brand aus, der in kurzer Zeit ungeheure Dimensionen annahm. Der größte Teil der Hissabi und der Markt wurden zerstört. Vierhundert wurden sechs verlebte Leiden unter den Trümmern geboren. — Unser Bild zeigt einen Blick in die Hissabi Angoras.

Zugunglück bei Wieslau (Oberpfalz)

Am Sonnabend, dem 20. Juli, 17.45 Uhr, entgleiten in der...
...Am Sonnabend, dem 20. Juli, 17.45 Uhr, entgleiten in der...
...Am Sonnabend, dem 20. Juli, 17.45 Uhr, entgleiten in der...
...Am Sonnabend, dem 20. Juli, 17.45 Uhr, entgleiten in der...

Zwei Eisenbahner vom D-Zug überfahren

Zwei Eisenbahner, die mit einer elektrischen Gleisbohr...
...Zwei Eisenbahner, die mit einer elektrischen Gleisbohr...
...Zwei Eisenbahner, die mit einer elektrischen Gleisbohr...
...Zwei Eisenbahner, die mit einer elektrischen Gleisbohr...

Gewitter über Nürnberg

Am Sonntagmorgen ist über Nürnberg ein schweres Ge...
...Am Sonntagmorgen ist über Nürnberg ein schweres Ge...
...Am Sonntagmorgen ist über Nürnberg ein schweres Ge...
...Am Sonntagmorgen ist über Nürnberg ein schweres Ge...

8000 Mark auf der Landstraße geraubt

Der mit dem Transport fortgeführte Gelder in Höhe von...
...Der mit dem Transport fortgeführte Gelder in Höhe von...
...Der mit dem Transport fortgeführte Gelder in Höhe von...
...Der mit dem Transport fortgeführte Gelder in Höhe von...

Zusammenstoß zweier Straßenbahnzüge

Am Freitag Grünau bei Berlin erfolgte gestern gegen Abend...
...Am Freitag Grünau bei Berlin erfolgte gestern gegen Abend...
...Am Freitag Grünau bei Berlin erfolgte gestern gegen Abend...
...Am Freitag Grünau bei Berlin erfolgte gestern gegen Abend...

18 Verletzte bei einem Autobusunglück

Bei einem Zusammenstoß zwischen einem kantilen Volkstr...
...Bei einem Zusammenstoß zwischen einem kantilen Volkstr...
...Bei einem Zusammenstoß zwischen einem kantilen Volkstr...
...Bei einem Zusammenstoß zwischen einem kantilen Volkstr...

Vor den Zug gejerrt

Eine furchtbare Viebestraßdie hat sich auf dem Bahnhof...
...Eine furchtbare Viebestraßdie hat sich auf dem Bahnhof...
...Eine furchtbare Viebestraßdie hat sich auf dem Bahnhof...
...Eine furchtbare Viebestraßdie hat sich auf dem Bahnhof...

Sieben Tote infolge einer Explosion

Bei einer Explosion in der Fabrik der Aluminium-Comp...
...Bei einer Explosion in der Fabrik der Aluminium-Comp...
...Bei einer Explosion in der Fabrik der Aluminium-Comp...
...Bei einer Explosion in der Fabrik der Aluminium-Comp...

Zergeräusch mit Alkoholschmugglern

Bei einem Zergeräusch in das mehrere amerikanische Grenz...
...Bei einem Zergeräusch in das mehrere amerikanische Grenz...
...Bei einem Zergeräusch in das mehrere amerikanische Grenz...
...Bei einem Zergeräusch in das mehrere amerikanische Grenz...

Schweres Bootsunfall in Vorderindien

Auf dem Ceylonfluß kenterte ein mit etwa 100 Personen...
...Auf dem Ceylonfluß kenterte ein mit etwa 100 Personen...
...Auf dem Ceylonfluß kenterte ein mit etwa 100 Personen...
...Auf dem Ceylonfluß kenterte ein mit etwa 100 Personen...

Der amerikanische Filmindustrielle, William Fox

Inhaber der Fox-Filmgesellschaft.
Mit seinem Auto bei einem Unfall auf Long Island (Newport) verunglückt. Der Chauffeur des Wagens wurde sofort getötet. Fox und ein anderer Insasse wurden ins Krankenhaus gebracht.



Der liegt im Krankenhaus, ebenso die meisten Insassen. Bei dem Verbruch der Ausflügler, sich zu retten, ereigneten sich viele Unfälle.

8000 Teilnehmer eines Festes lachten unter einer einzigen Brücke zusammen. Bei dem Gebirge wurden viele Frauen verletzt.

An der ganzen Südküste und teilweise auch an der Ostküste kamen ungewöhnlich hohe Springfluten vor. Auch dabei verloren viele Leute ihr Leben.

Schweres Unwetter im Schwarzwald

Ein schweres Unwetter ludete am Freitag das obere Schwarzwald und Nibelthal heim. Durch Wolkeneisbrüche, zum Teil mit Schloten und Hagelgischel in Laubeneigräbe, schmolzen die Schwärze und ihre Nebendecke in kürzester Frist doch an. Auf den Feldern wurde die Metertiefe fortgerissen und in den Wäldern wurden viele Bäume entwurzelt. Leider hat das Unwetter auch ein Menschenleben gefordert. Der Schneidmüller Hartung wurde, als er die Schwärze des Mähgrabsens öffnen wollte, von dem rasenden Strom mit fortgerissen und ertrank.

Ein Auto rast gegen einen Eisenbahnzug

Neun Schwerverletzte
Gestern gegen 19 Uhr raste in Wiesau an dem Bahnübergang Rheinberger Straße ein mit neun Personen besetzter Pkw-Wagen aus Krefeld gegen einen Kleinbahnzug. Der Pkw-Wagen wurde vollständig zerschmettert. Sämtliche neun Fahrgäste wurden mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Der Eisenbahnarbeiter auf der Straße Wiesau-Winn sowie der Straßenbahnarbeiter sind völlig heilgeblieben.

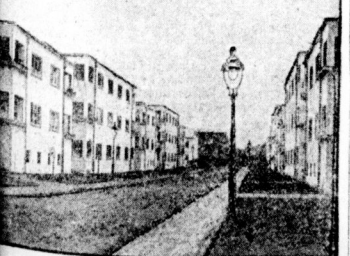
Selbstmord wegen Arbeitslosigkeit

Wegen Arbeitslosigkeit sprang am Sonnabendmorgen der 46-Jährige Kaufmann Karl Dammert in der Neuland in den Teich.

1. Aug.

Der Vertiefung der „Flügel der Sowjets“ hat unser Flugzeug...
...Der Vertiefung der „Flügel der Sowjets“ hat unser Flugzeug...
...Der Vertiefung der „Flügel der Sowjets“ hat unser Flugzeug...
...Der Vertiefung der „Flügel der Sowjets“ hat unser Flugzeug...

Es sagte ich, daß unsere Vögel hart, gut gebaut, leicht...
...Es sagte ich, daß unsere Vögel hart, gut gebaut, leicht...
...Es sagte ich, daß unsere Vögel hart, gut gebaut, leicht...
...Es sagte ich, daß unsere Vögel hart, gut gebaut, leicht...



Die Stadt ohne Schornstein

wenige Minuten vom Duisburger Wald entfernt, „gemeinliche“ Ruine...
...wenige Minuten vom Duisburger Wald entfernt, „gemeinliche“ Ruine...
...wenige Minuten vom Duisburger Wald entfernt, „gemeinliche“ Ruine...
...wenige Minuten vom Duisburger Wald entfernt, „gemeinliche“ Ruine...

Arbeiten im Straßennetz

Nach am 22. bis 27. Juli 1929 werden von ihm im Bereich der öffentlichen Tiefbauverwaltung nachfolgende größere Arbeiten ausgeführt:

Aus dem Saalkreis

Herr Landrat Streicher, was soll das bedeuten?

Der bekannte glühende Wind wehte aus eine Umwälzung des sozialdemokratischen Landrats auf den Tisch, die sich an sämtliche Ortspolitische Behörden des Saalkreises richtete.

Angewandt sollen werden die Art der Aufgaben und der Aufgaben der betreffenden Organisationen.

Es ist ganz selbstverständlich für jeden Arbeiter, daß diese Umwälzung eines sozialdemokratischen Staatsfunktionärs nichts anderes bedeutet, als eine Beschneidung der revolutionären Arbeiterorganisationen.

Überwiegend die Verachtung der neuen Schiffsbrücke über die Saale für die Zeit vom Juli dieses Jahres bis 31. März 1930 hat ergeben, daß ein Höchstangebot von 7000 Mark eingereicht worden ist.

Arbeiter-Sport

„Nur keine Aufregung“

Katholik Schred und der Zeiger „Vollstohr“ halten die Berichterstattung der SPD-Presse über den bürgerlichen Sport für unerschicklich.

Auf dem Magdeburger Parteitag der SPD meinte der Katholik Schred in seinem Referat über Arbeiterport und Sport:

Schließlich gibt es außer den Arbeiterportlern auch noch große Kreise von „Vollstohr“-Lesern mit anderen Interessen, meinte die „Vollstohr“-Redaktion.

Die Empfindungen, die ich hatte, sind nicht auszudrücken. Es war alles so unwillkürlich und ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Rundfunk-Programm

Dienstag, den 23. Juli

- 12 Uhr 15 Min. Sächsischer Rundfunk (Stammkommission). 12.45 Uhr. Gießwerk der Altona 18 Uhr. Rundfunkkonzert. 12.45 Uhr. Sächsischer Rundfunk (Stammkommission). 12.45 Uhr. Gießwerk der Altona 18 Uhr. Rundfunkkonzert.

Wien wird kein Wien?

Aussichten für Montag und Dienstag: Jemlich warm, wolfig, einzelne Wärmegewitter.

Veranstaltungen der SPD.

- Montag, 23. Juli, 19 Uhr. Sächsischer Rundfunk (Stammkommission). 12.45 Uhr. Gießwerk der Altona 18 Uhr. Rundfunkkonzert.

Kommunistischer Jugendverband Deutschlands

- Montag, 23. Juli, 19 Uhr. Sächsischer Rundfunk (Stammkommission). 12.45 Uhr. Gießwerk der Altona 18 Uhr. Rundfunkkonzert.

Jung-Spartakus-Bund

- Montag, 23. Juli, 19 Uhr. Sächsischer Rundfunk (Stammkommission). 12.45 Uhr. Gießwerk der Altona 18 Uhr. Rundfunkkonzert.

Bund der Freunde der JSH

- Montag, 23. Juli, 19 Uhr. Sächsischer Rundfunk (Stammkommission). 12.45 Uhr. Gießwerk der Altona 18 Uhr. Rundfunkkonzert.

Werbt für den „Klassenkampf“

noch einmal den Tag meiner Entlassung in das Justizhaus Wankel, hörte die Reiter klirren und die fahrenden eilen durch die Straßen.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ich habe mich nicht gewandt haben, wenn ich mich plötzlich aus einem Traum erwaucht hätte.

Ein „geklühter“ Buchhalter

Ein klühter Buchhalter und Kassierer V. einer kleinen Eisenbahnverwaltung verstand es, durch geschickte Buchführungsmaßnahmen im Laufe zweier Jahre über 50 000 Mark zum Vermögen zu vergrößern.

Ballische Tageschronik

zum Verkehrsunfälle am Wochenende

Am Sonntag gegen 6.45 Uhr trafen vor der Ballenhaus-Verkehrsanstalt eine Personentramway und eine Kadabrier zusammen.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

Der Weller pro Kopf der Bevölkerung wurden am Mittwoch

in einem Restaurant verbrannt, in Halle verbraucht. Das Bier wurde in anderen Jahren eine beträchtlich größere Menge.

A. Führer durch die Geschäftswelt für unsere Leser, Arbeiter, Angestellte und Beamte der Stadt

Sparkasse - des Saalkreises

Annahme von Spareinlagen unter Garantie des Kreises gegen zeitgemäße Verzinsung

Baumgarten, Gr. Steinstr. 17
 Fachgeschäft für Sandbagen
 -Elektren (mit)licher Krankenkassen
 58316

Molkerei Trotha
 Feinsmilch und Joghurt
 Rindermilch 58383
 Butter, Sahne, Quark

Inferenten
 fordern Offerten über
 Druckarbeiten ein

Neura das Gesundheits-
 die Edel-Rimonade. 58316

Max Albert, Bräunerstraße 18
 58111 g Re Dessouselle
 Kostplanen - Zeitbühnen
 -Kostpläne - Wolldecken - Straß
 Markisenstoffe - Scherenscherer etc.
 58323

Mork Bergmann, Samenhdg.
 Vogelfutter 58324
Leipziger Straße 13
 Kaufen nur bei unseren Informanten!

Rleebblatt-Butter ist die beste
F. H. Krause, Landsberger
 Straße Nr. 3 58322

Kaempff & Co., Inh. W. Rost
 Gr. Steinstr. 55
 Sandbagen
 Zeitbühnen
 Artikel zur
 Frankenspflege
 Frankenscheißen-
 Lieferant 58-119

Bruchbänder,
 Plattfußeinlagen
 Artikel zur Stra-
Dr. Heilwig, Bräuner-
 58316

Zimmermann's
 Bier- u. Weinstube
 Kleine Steinstraße 2
 58307

Herren - Garderobe
 Anfertigung nach Maß
Dito Bartelt, Bollerenring 10
 58447

STEINTORBAD
 neben Walhalla, Haltestelle der Linien 1, 2, 4, 5
 Massagen, Bestrahlungen jeder Art
 Am Steintor Nr. 8
 58111

Molkerei Merbitz
 Täglich 58318
 reiche Milch u. Pastur-Butter,
 Sahne, Quark
Reinholdstraße 8

Theo
 58316

Empfehle meine Obst-Spezialgeschäfte
 Berliner Straße • Seruburger Straße • Königsstraße
Wilhelm Pfeiffer 58359

Walhalla Das Theater d. Werttätigen
 Gr. Steinstr. / Kleine Preise

Engelhardt-Biere
 Überall! 57389
 Mitteldeutsche Brauereien: Halle, Merseburg, Sangerhausen

Glauben Sie!
 Farben-Kramer
 Mittelweg 610
 Telefon 21465
Captein-Kramer
 57311

Zoo Herrlich gelegen
 Ständ. wechselnd. Tierbestand
 Große Reuanlagen
 58391
Herren- und Jünglingskleidung auf Teilzahlung
 kaufen Sie am vorzuziehbarsten bei
Halle a. S. Franz Mettner, G. m. b. H. Merseburg
 Leipziger Straße 80
Franz Mettner, G. m. b. H. Merseburg
 Weinbrenner Str. 7

Das moderne Schuhhaus größten Stils!
ROMEO
HALLE A. S. Gr. Ulrichstr. 52 Ecke Schulstraße

Sie beden Ihren Bedarf in moderner Herren-Schleibung
 und Spezialbekleidung am besten bei
Gustav Reinsch, Scherstraße 28
 neben J. Demme 57341

Das führende Photo-Haus
Ballin & Rabe
 57046
 Verabreichung 14, Babelstr. 1, Delfinger Straße 104

Möbel aller Art, preiswert und gut
O. Bernhardt, Herreustr. 19
 entl. Zahlungsvereichterung 57826

Allg. Konsumverein Halle u. Umg.
 Mitglieder, Hausfrauen! Deckt Euren
Fleisch- und Wurstbedarf
 im eigenen Unternehmen. Unsere
Großfleischerei
 hat den Betrieb aufgenommen und
 liefert nur Qualitätswaren
 Bis jetzt mehrere Fleischwaren-Abgabepfeifen

Wittekind - Mineralwasser
 wohlschmeckend und bekömmlich, liefert ins Haus die Brunnen-
Bruno Allner, Bauges.
 Halle - Größwitz, Weidenburger Str. 11
 empfiehlt sich zur Anfertigung von
 Neubauten, Umbauten, Fassaden sowie Reparaturen

Friedrich
Ochschlächter

Werk- Eisenwaren, Haushaltartikel
 Gartengeräte 57945
zeuger Georg Lemme, Delfinger Str. 11

Spielwarenhans Rudolf Weibezahl
 Inh. Max Konneburger / Leipziger Straße 66
 58308

Gasapparate
Beleuchtungskörper
Stadtgefäß Halle
 G. m. b. S. 57823
 Gr. Ulrichstr. 54 Tel. 25054

Beerdigungs-Anstalt
Willy Lube, Krutenbergstraße 7
 Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Verfahrensvereins
 57344

Tapeten
Albert Gerstemann
 Alter Markt 3 58108

Schirme
 Reparaturen jeder Art
Rickelt, Eing. Gr. Steinstr.
 Kleinfleischbuden 6
 58109

RIK
 Bei
KARSTADT
 kaufen, heißt
 gut und billig
 kaufen! 57842

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

W. Fleischer, K.
 Zigarren O. Zigarren
 57311

Georg Weich, G.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 Spezialität: Roll-Zigarren
 57311

Friedrich
Papier-Bureaubedarf
 Leipziger Str.

Albert
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 Spezialität: Roll-Zigarren
 57311

Gebr. Kroppenstädt
 Möbelfabrik, Große Wärfertstraße Nr. 4
 außerst günstige Zahlungsbedingungen
 57960

Richard Fiedler
Oleariusstr. 10.
 57348

Möbel jeder Art • Zahlungsvereichterung
G. Schaible
 Große Märkerstraße 26 57828

Roßschlächterei K.
 Halle'se Saale
 57311

Arthur Mailer,
 .. H. Fleisch- und
 57311

Linoleum - Wachstuche
Gummiwaren
Sugo Hebbel, Nohl., Gr. Ulrichstr. 3
 57947

Leonhardt & Schlesinger, Große Ulrich-
 13 15
 Das Haus für sämtliche Handwerkerbedürfnisse
 Haus- und Küchengeräte 58303

zu haben in allen
besseren Geschäften
 58088

„Haflema“
 halbesche Fleischnote, u. Manufaktur-
 Waren
 58121

Bade im Centralbad
 Universitätsring 32 33 (gegenüber d. Hauptpost)
 Bäder jeder Art 58312

Hoyer, O. Mailer
 57311

Uhren - Goldwaren
W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Editer Hanewacker
 der berühmte Nordhäuser
Kautabak
 58069

Hallesche Beerdigungsanstalt „Pietät“
 Inhhaber: W. Burell
 Kleine Steinstraße 4
 Telefon 26393
 58314

Färberei
Naumann & Co.
 Fabrikannahme: Jakobstraße 39
 .. 8 eigene Läden in der Stadt ..
 58304

Drogerie G. Ch.
 57311

Topfwaren jeder Art empfiehlt
 W. Hebel, Spezialgeschäft, Gr. Ulrichstr. 9
 58123

M. G. Michel, Grafweg 1
 Lebensmittel und Metz - Wollwaren
 58129

Paul Drietchen
 57910

Schnurpelwasser
 das alkoholische Volksgetränk
 erhältlich in allen Lokalen 58315

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

E. Fischer, Mineralwasserfabrik
 Gr. Brunnenstraße 54
 Telefon 28013
 58342

Richard Fiedler
Oleariusstr. 10.
 57348

Karl Wöhlpohl, Nebenmittelschiff
 Teufelstraße 22
 Eigene Hausfleischerei
 Jeden Freitag: Schächtler 57901

Kolonialwaren
Max Künzel
 57911

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Friedrich Kroppenstädt
 Möbelfabrik, Große Wärfertstraße Nr. 4
 außerst günstige Zahlungsbedingungen
 57960

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Bermann Kronis, Hausfleischerei
 Solbberger Weg 20 u. 22
 57911

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Friedrich Weber, Gr. Brunnenstr. 18
 Nebenmittelschiff und Kopfenhandlung
 58116

M. Donnerstag
 Sammler Lebensmittel
 Größelstraße 3
 58387

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Schuhhaus Altermann
 Bernburger Str. 31 und 10
 Reichhalt. Lager in Qualität und Preis
 Kredit-Verkauf - Niedrige Preise
 58115

Paul Mückel, Große Steinstraße 12
 57897

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Friedrich Weber, Gr. Brunnenstr. 18
 Nebenmittelschiff und Kopfenhandlung
 58116

M. Donnerstag
 Sammler Lebensmittel
 Größelstraße 3
 58387

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Rich. Fischer, Gr. Goelen-
 39
 Kolonialwaren, Weine, Spirituosen
 57895

R. Helwig Hausschlächterei
 : H. Großfleischerei
 Götterstr. 197 57899

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Paul Dietrich, Auenstraße 34
 Kind- und Schachgeschäft
 58308

R. Helwig Hausschlächterei
 : H. Großfleischerei
 Götterstr. 197 57899

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Paul Koller, Gr. Brunnenstr. 7
 Wein- u. Schmeisefleischerei, H. Werk-
 zeuge, Eigene Abfüllung 57905

Schnell-Beobstanstalt Halle - Nord
 Götterstr. 32 (Ecke Hermannstr.)
 58113

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Paul Koller, Gr. Brunnenstr. 7
 Wein- u. Schmeisefleischerei, H. Werk-
 zeuge, Eigene Abfüllung 57905

Schnell-Beobstanstalt Halle - Nord
 Götterstr. 32 (Ecke Hermannstr.)
 58113

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Paul Koller, Gr. Brunnenstr. 7
 Wein- u. Schmeisefleischerei, H. Werk-
 zeuge, Eigene Abfüllung 57905

Schnell-Beobstanstalt Halle - Nord
 Götterstr. 32 (Ecke Hermannstr.)
 58113

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

Paul Koller, Gr. Brunnenstr. 7
 Wein- u. Schmeisefleischerei, H. Werk-
 zeuge, Eigene Abfüllung 57905

Schnell-Beobstanstalt Halle - Nord
 Götterstr. 32 (Ecke Hermannstr.)
 58113

W. Krah, Hermann-, vorm. N. Schäfer
 Gr. Steinstr. 58 - Reparaturen
 57948

Ernst Stollberg
 58105

Carl Weber, Sch.
 keine Fleisch- und
 Wurstwaren
 57311

